



PRESSEMITTEILUNG

Silicon Cluster Austria - SPEED DATING geht in die dritte Runde

Positive Zwischenbilanz: Erste konkrete Projekte sind realisiert, Expansion und Internationalisierung des Netzwerkes schreiten voran

Wien, am 20. November 2006 – Silicon Cluster Austria, eine Initiative zur verstärkten Vernetzung der österreichischen High Tech Industrie, lud zum dritten SPEED DATING Event nach Linz. Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in Wien und Graz übernahm DICE die Schirmherrschaft und begrüßte zahlreiche Vertreter der Industrie und Forschung in dem kürzlich bezogenen Bürogebäude in der Freistädter Straße.

Silicon Cluster Austria wurde 2005 von ON DEMAND Microelectronics ins Leben gerufen. Leitgedanke des Clusters ist die Förderung des lokalen Netzwerkes und das Initiieren von Partnerschaften zur Steigerung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit österreichischer High Tech Unternehmen. „Obwohl die österreichische Halbleiter Szene klar überschaubar ist, wissen wir eigentlich zu wenig über die Geschäftsfelder, Produkte, Kompetenzen und die Ausrichtungen der Anderen“, erklärt Christian Tiringer, CEO von ON DEMAND Microelectronics, den Anstoß für die Gründung des Netzwerkes.

"Das SPEED DATING ist die ideale Plattform, um neue Industrie- und Forschungspartner kennen zu lernen. Das Konzept ist überzeugend, die Stimmung ungezwungen und nach 6 x 20min ist man um viele Kontakte reicher", sagt Schirmherr Markus Schutti, Technischer Direktor der Abteilung Digital Development der Firma DICE.

„Erfolgreiche Forschungsteams unterstützt durch österreichische High Tech Förderung“

Neben den „one-to-one“ Terminen war das Thema Forschungsk Kooperationen ein weiterer Schwerpunkt beim SPEED DATING in Linz. Georg Niklfeld, der bei der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG) für das größte österreichische IT-Forschungsförderungsprogramm FIT-IT verantwortlich ist, wurde eingeladen, eine Keynote Präsentation über aktuelle österreichische Calls zu halten. Sein Vortrag „Erfolgreiche Forschungsteams unterstützt durch österreichische High Tech Förderung“ stieß auf großes Interesse bei allen Beteiligten. Viele Teilnehmer nahmen ihn zum Anlass, in den anschließenden Meetings über eine mögliche Zusammenarbeit im Rahmen der angewandten Forschung zu diskutieren.

"In Österreich gibt es im Bereich von Systems on Chip hervorragende Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Das BMVIT hat mit der Programmlinie FIT-IT Systems-on-Chip einen erfolgreichen Förderschwerpunkt etabliert, und die FFG unterstützt mit Freude Initiativen wie das SoC SPEED DATING, durch die österreichische Player neue qualitätsvolle Forschungsk Kooperationen bilden können", sagt Georg Niklfeld über den Stellenwert von High Tech Förderungen und High Tech Netzwerken in Österreich.

„Über den Tellerrand“ – Internationale Vernetzung

Die SPEED DATING Veranstalter freuen sich über das positive Feedback der beteiligten Unternehmen. Nach gut einjährigem Bestehen ist die erste Zwischenbilanz von Silicon Cluster Austria äußerst erfreulich. Die Teilnehmer knüpften nicht nur wichtige Kontakte, sondern realisierten bereits konkrete Projekte, deren Ergebnisse in Kürze präsentiert werden.

Angespornt von den ersten Erfolgen gibt Netzwerk-Initiator Christian Tiringner einen Ausblick auf zukünftige Aktivitäten und Expansionspläne: „Silicon Cluster Austria soll internationaler werden. Das nächste SPEED DATING wird außerhalb Österreichs stattfinden. Wir werden weitere internationale Unternehmen an Board holen und das Netzwerk noch stärker machen. Gespräche mit möglichen neuen Partnern werden bereits geführt.“

Silicon Cluster Austria wird Anfang 2007 Details zu Veranstaltungspartner und -orten bekannt gegeben.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Angelika Graf gerne zur Verfügung
angelika.graf@odm.at; T: +43 1 / 269 79 85 - 0

Bild 1 (v.l.n.r.): Georg Niklfeld, Programmleiter FIT-IT, FFG; Markus Schutti, CTO, Dice; Christian Tiringner, CEO, ON DEMAND Microelectronics
Abdruck frei.

Bild 2: Georg Niklfeld, Programmleiter FIT-IT, FFG bei seinem Vortrag: „Erfolgreiche Forschungsteams unterstützt durch österreichische High Tech Förderung“
Abdruck frei.

Über Silicon Cluster Austria

Silicon Cluster Austria ist eine Netzwerkinitiative mit dem Ziel die internationale Wettbewerbsfähigkeit österreichischer High Tech Unternehmen zu fördern und zu stärken. Silicon Cluster Austria organisiert diese SPEED DATING Veranstaltungen, bei der jedes Unternehmen die Möglichkeit hat in direkten Kontakt mit anderen österreichischen High Tech Unternehmen zu treten. Dazu werden von der Netzwerkorganisation schon vorab Termine zwischen den Unternehmen vereinbart, so dass jeder Teilnehmer bei der Veranstaltung mit einem individuellen „Stundenplan“ ausgestattet ist und so innerhalb eines Nachmittags mehrere effektive Meetings absolvieren kann - SPEED DATING für Österreichs High Tech Unternehmen.

Pressekontakt Silicon Cluster Austria

Angelika Graf
ON DEMAND Microelectronics
T: +43 1 / 269 79 85 -141
E: angelika.graf@odm.at
Wagramer Strasse 17-19, IZD Tower
1220 Wien

Über DICE GmbH & Co KG

Die DICE GmbH & Co KG, als Spin-off zweier Forschungsinstitute der Universität Linz entstanden, beschäftigt mehr als 120 Mitarbeiter im Bereich Forschung & Entwicklung hochintegrierter Schaltkreise mit dem Schwerpunkt Mobilfunk-ICs (GSM/GPRS, EDGE, UMTS) und Automotiv-Anwendungen (Sense&Control, Radar).
www.dice.at

Über FFG

Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) ist die Institution des Bundes zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation und wickelt im Jahr 2006 ein Gesamtfördervolumen von rund 420 Mio. Euro ab.

Mehr als 30 verschiedene Förderprogramme und ein breites Dienstleistungsangebot stehen zur Verfügung, wobei das Portfolio Zuschüsse, Darlehen und Haftungen umfasst. Dies wird um maßgeschneiderte Services im Bereich Beratung, Partnersuche und Technologietransfer, sowohl auf nationaler Ebene als auch im internationalen Umfeld erfolgreich ergänzt.

Die FFG ist der „One-Stop-Shop“ für angewandte Forschungs- und Entwicklungsprojekte von Unternehmen und Institutionen.

Die fünf Bereiche der FFG:

- Der Bereich *Basisprogramme* fördert antragsorientierte Forschungsvorhaben.
- Mit dem Bereich *Strukturprogramme* sollen die Rahmenbedingungen für Forschung und Innovation in Österreich optimiert und spezifische Strukturdefizite abgebaut werden.
- In den *Thematischen Programmen* werden Förderschwerpunkte in wichtigen Zukunftsthemen gesetzt.
- Der Bereich *Europäische und Internationale Programme* ist das österreichische Kompetenzzentrum und die Drehscheibe für die Teilnahme an internationalen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten.
- Durch die *Agentur für Luft- und Raumfahrt* werden Österreichs Interessen in internationalen Gremien und Netzwerken wahrgenommen.

www.ffg.at

www.fit-it.at

